01 08/19

KLINIK FLORIDSDORF

ALBERT WIMMER ZT GMBH

GESUNDHEIT/
FERTIGSTELLUNG 2018

high tech
meets high touch

Gesundheit / Das 800-Betten-Spital vereint modernste Standards und größtmöglichen Komfort. Im neuen Spital sind unter anderem Abteilungen für Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Herzmedizin und Allgemeine Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde sowie Orthopädie, Psychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie eingerichtet. Zudem gibt es Labors, Röntgen und ein Institut für physikalische Medizin. Das neue Krankenhaus Nord mit Spitzenmedizin und bester Pflege ist durch die Schnellbahnstation Brünnerstraße optimal ans öffentliche Verkehrsnetz angebunden.

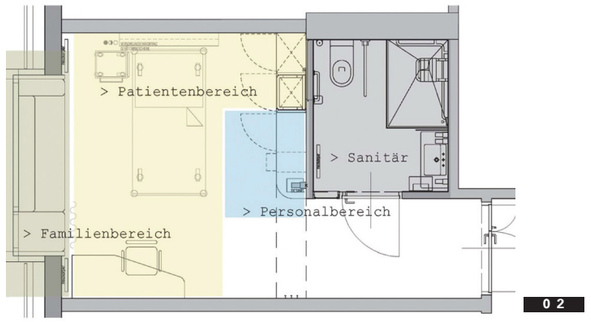
Die zukunftsweisende Konzeption des Entwurfs, der auf Tageslicht für alle setzt, ermöglicht dem Wohlfühlcharakter einen besonders hohen Stellenwert einzuräumen.

Das KHN verbindet die Vorteile des Pavillontypus mit jenen des Zentralkrankenhauses. Die modulare Erweiterbarkeit setzt über viele Jahre einen nachhaltigen Standard. Der Eingangsbereich mit großzügiger Piazza und einladender Form erlaubt die Vernetzung mit dem urbanen Raum, gleichzeitig wird durch die Baukörperpositionierung ein optimaler Lärmschutz gewährleistet.

Von der Brünner Straße kommend erreicht man zuerst eine großzügige mit hohem Aufenthaltswert ausgestattete Piazza. Diese wird von den zwei Gebäudeteilen „Mars“ und „Venus“ und dem Versorgungstrakt im Norden begrenzt. In der Dimension mit dem Rathausplatz in Wien vergleichbar, wurde dieser Platz mit einer Ausdehnung von ca. 40 x 130 Metern eine neue öffentliche Adresse an der Brünner Straße. Die Piazza lädt zum Verweilen und Ausruhen ein und bietet einen direkten Zugang zum Krankenhaus und den komplementären Einrichtungen wie Kindergarten und Veranstaltungszentrum.

Das Quartier ist horizontal und vertikal in drei Bereiche strukturiert. Von Norden nach Süden sind die Nordspange mit den Versorgungseinrichtungen und den Parkdecks, das Kernspital und der Park positioniert. In der Vertikalen finden sich ebenerdig die high frequency-Bereiche wie Ambulanzen sowie die intensivmedizinische Versorgung, in der Mitte das Promenadendeck mit den Sonnenterrassen und darüber die low-frequency-Bereiche der Bettentrakte.

Die Architektur schafft optimale Voraussetzungen für den Heilungsprozess. Nur Ein- und Zweibettzimmer definieren den hohen Ausbaustandard der Bettenstationen. Lichtdurchflutete Atrien, Dachgärten und weitläufige Grünflächen machen das Spital zu einer Wohlfühloase für PatientInnen und MitarbeiterInnen. Der Landschaftsentwurf vereint die Vorstellung von Wohlfühlen, Heilen, Wachsen und Gesunden zu einem Gesamtkonzept.



02

03

04

05

06

01 Therapiegarten
02 Grundriss PatientInnenzimmer
03 Piazza Brünnerstraße mit Haupteingang Venus © Rupert Steiner
04 Spielgarten © Rupert Steiner
05 Magistrale © Hubert Dimko
06 PatientInnenzimmer

ATELIER
FLACHGASSE

Flachgasse 53, A-1150 Wien
T: +43 1 982 3000, F: +43 1 982 3000 - 30
www.awimmer.at, office@awimmer.at

STUDIO 13

Hietzinger Hauptstraße 136a, A-1130 Wien
T: +43 1 982 1000, F: +43 1 982 1000 - 30

ATELIER
WEST

Schoberweg 151, A-5350 Strobl
T: +43 6137 5874, F: +43 6137 5874 - 30

Projektdaten

Adresse
Brünner Straße 68, 1210 Wien

Bauherren
Magistrat der Stadt Wien – Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV)

Architektur
Health Team KHN
Albert Wimmer ZT-GmbH

Projektarchitekt
Arch. DI Dipl TP Albert Wimmer
Arch DI Monika Purschke
DI Semir Zubcevic

Konsulenten
Prof. Dr. Ilona Kickbusch
Prof. DI Dr. Zeljko Katalinic

Landschaftsarchitektur
Martha Schwartz Partners
3:0 Landschaftsarchitektur

Verkehrsplanung
Rosinak & Partner ZT-GmbH

Statik
Arge Fröhlich & Locher und Partner Ziviltechnikergesmbh / ARUP Ingenieurbüro

HKLS + Elektro
Arge TB ZFG-Projekt GmbH / TB Eipeldauer + Partner GmbH

Medizintechnik
Zivilingenieurbüro DI Zach

Betriebsorganisation/FM
Ebner Hohenauer HC Consult

Bauphysik
Dr. Pfeiler GmbH

Brandschutz
brandRat ZT GesmbH

Logistikplanung
process design consultants DI Micheli GmbH

Kostenermittlung
PRIEBERNIG, WIND + Partner ZT GmbH

FTS, Rohrpost, Aufzüge, Fahrtreppen, Küchen
MMG Ingenieurgesellschaft für Materialmanagement mbH

internationaler Wettbewerb
2008, 1. Preis

Vorentwurf
2009

Entwurf
2010

Errichtungsbewilligung, Baurecht und Sanitätsrecht / Aushub
2011

Baubeginn Rohbau
2012

Fertigstellung Rohbau
2014

Betriebsbewilligung
2018

Inbetriebnahme
Juni 2019

Grundstücksfläche
111.600 m²

Bebaute Fläche
42.000 m²

Bruttogeschoßfläche
218.000 m²

Healing garden
ca. 47.000 m²

Bettenkapazität
rd. 800

PatientInnenkapazität stationär p.a.
46.000

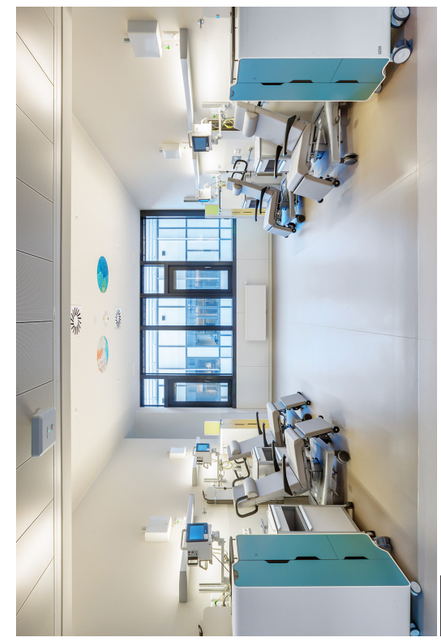
PatientInnenkapazität ambulant p.a.
250.000

OP-Zentrum mit 16 Operationssälen
Intensiv-Zentrum mit 80 Betten

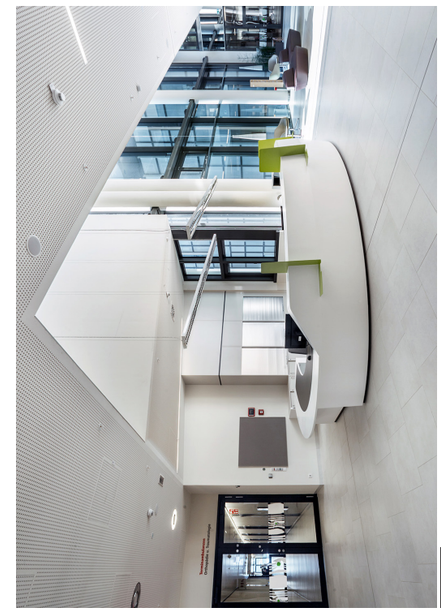
Spitzenmedizin im patientInnenorientierten Krankenhaus des 21. Jhdts.

07

10



09



08

07 Gesamtanlage vom healing garden aus gesehen © Rupert Steiner
08 Leitstelle Terminambulanzen © Hubert Dimko
09 Tagesklinik © Hubert Dimko
10 Schockraum CT